J.N. 9804

Berlin 6t. August 1853.

Geehrter Herr!

Es thut mir wirklich leid, Sie so oft um gefällige Erfüllung Ihrer Zusage, betreffs der Sendung meiner Abdrücke bitten zu müssen, aber ich brauche die Sachen da ich, wie Sie wissen, keine Abschriften habe, und da die Sendung der Abdrücke Bedingung unserer Vereinigung war, ich auch im Besitz Ihrer diesfallsigen schriftlichen Zusage bin, so erhalte ich nichts Ungerechtes und werde vor der Welt gerechtfertigt sein, wenn ich mich endlich genöthigt sehen sollte die Erfüllung dieses integrirenden Theiles unserer Übereinkunft öffentlich von Ihnen verlangen zu müssen.

Ich hoffe Sie werden mich dazu nicht zwingen, sondern besagte Werke, die mir wichtig sind u. für Sie keinen Werth haben können, mir nun gefälligst umgehend zusenden. Länger als 8 Tage kann u. werde ich sie nicht mehr ehrlos erwarten.

Mit Achtung

Hermann.

WIENER-STADT BIBLIOTHEK

BERLIN.
STADTPOST-EXP: VIII
5 8 8-9 Nm

An löbliche Redaction der
Wiener Feuilleton
Herrn Barach Rappaport
wohlgeb.
Wien
Stadt, Rabenplatz 493.

WIEN
2.
AUG.
1E